

Kandidieren Sie

bei den Wahlen zum Presbyterium

Wir brauchen Ihre **Ideen**, Ihre **Fachkompetenz**, Ihr **Engagement**, damit unsere Kirchengemeinde den Anforderungen der **Zukunft** gewachsen bleibt!

Das *beiliegende Prospekt* informiert grundlegend über die Aufgaben des Presbyteriums. In vielen Bau-, Geld-, Rechts- und Personalfragen ist oft **guter Rat** teuer. Deshalb ist die Kirchengemeinde im Presbyterium auf Ihre Qualifikationen angewiesen.

Aber nicht nur das! Jede **Begabung** ruft nach einer besonderen Aufgabe. In unseren Kirchengemeinden können Sie Ihre Gaben **glücksbringend einsetzen**: in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Umgang mit Alten und Kranken, in der Gestaltung von Gottesdiensten, im Angebot kultureller Leckerbissen, beim Basteln, Kochen, Backen, Planen, Helfen und Zupacken und und und ...

Daß neben Ihrem ehrenamtlichen Engagement auch die Familie und der Beruf ihren Tribut zollen, ist uns dabei bewußt. Ehrenamtlich tätig sein heißt deshalb in der Kirche auch, in einem **Team** zu arbeiten, in dem einer den anderen entlastet und keiner erwartet, daß Sie immer und überall „auf der Matte stehen“.

Selbst wer nur ein- oder zweimal im Monat seine **Interessen und Fähigkeiten einbringen** kann, hat einen entscheidenden Baustein zu unserer immerwährenden Baustelle Kirche beigetragen.

Je mehr mitanpacken, desto geringer wird die Belastung für jeden und jede Einzelne. Seien Sie auch **ein aktiver Teil unserer Gemeinde** und kandidieren Sie!

Interessiert? Dann wenden Sie sich an ihr Presbyterium oder das Pfarrerehepaar (Stoll-)Rummel.

A. Rummel, Pfr.

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 - 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) *Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!* Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.475 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

18. Jahrgang

Juni 2002



2 • Versweise – 3 • Kindergottesdienst – 4 • Silberne Konfirmanden Gries/Aus dem Presbyterium Gries/KPV Schönenberg-Gries – 5 • DLRG-Sommerfest/Dorfplatzfest mit Taferinnerungsfeier – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Förderverein Kirchenorgel Gries – 9 • Voll das Leben – 10 • Salatspenden erbeten/Neuer Kurs zur Konfirmation – 11 • Kiga Miesau – 12 • Wahl-Info

Das wäre ja zu schön, wenn das Recht und die Gerechtigkeit strömen würden wie Wasser. Ja, wenn alle Menschen erkennen würden, daß es lebensnotwendig ist, in gerechten Verhältnissen und in Frieden zu leben. Eben genauso lebensnotwendig, wie das Wasser für Menschen, Pflanzen und Tiere.

Amos benutzte diesen Vergleich schon damals, weil es leider auch in seiner Umwelt mit der Gerechtigkeit nicht so weit her war. Auch im alten Israel wurde das Recht mit Füßen getreten und es war notwendig, Gottes Willen für die Menschen eindeutig dagegenzustellen.

Gott will Gerechtigkeit; will, daß alle Menschen die gleichen Möglichkeiten haben sollen, ihr Leben in Freiheit und Frieden zu gestalten.

Dazu braucht es die Verwirklichung der großen Utopie, daß für alle Menschen überall auf der Welt medizinische Versorgung, Bildung, Arbeit, Gleichberechtigung, Freiheit, Demokratie und Wohlstand offen stehen.

Dem können wir uns nur nähern, wenn wir unter anderem begreifen, daß die Entwicklungshilfegelder kein lästiges Übel zur Schmälerung unseres Staatshaushaltes darstellen, sondern ein Schritt sind auf dem Weg zu einer gerechteren Weltordnung.

Diese wird letztlich auch uns zugute kommen. Denn unserem Wunsch nach einem Leben in Frieden und Sicherheit kommen wir nur auf diesem Weg näher. Es gibt keinen besseren Kampf gegen den Terrorismus als die Schaffung gleicher Lebensbedingungen für alle.

Vielleicht hat Jesus auch genau das gemeint, als er seinen Jüngerinnen und Jüngern zurief: „*Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.*“ (Mt 5,6)

Deshalb geben unsere Kirchengemeinden einen Teil ihres Haushaltes für Entwicklungshilfe ab, um der lebensnotwendigen Gerechtigkeit zum Strömen zu verhelfen.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Monatsspruch

G

Juni

„Gott spricht:
das Recht ströme wie Wasser,
die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

AMOS 5 VERS 24



Bei uns ist immer etwas los ...

Hinaus in die Welt fliegen, flügge werden ..., der Kindergarten als Nest, von dem aus das Fliegen geübt wird und zu dem man immer wieder zurückfliegen kann. Gemeinsame Aktivitäten aus Sicht der Kinder, um die Welt zu erkunden und zu erobern, für uns ein wichtiges pädagogisches Ziel.

Mit dem Zug starteten unsere Maxis zu einem Besuch auf die Polizeiinspektion nach Landstuhl. Alleine schon die Fahrt bis dahin war für viele ein kleines Erlebnis. Und dann erst bei der Polizei mal sehen, wo sich die Zentrale befindet, wie Fingerabdrücke gemacht werden und vor allen Dingen wo das Gefängnis ist, war für alle sehr beeindruckend.

Es geht nicht immer nur darum, in kürzester Zeit den weitesten Ausflug hinzukriegen, manchmal liegt das Gute so nach. Auf Anregung eines Kindergartenkindes besuchten wir einen Kindergartenopa, der uns wenige Wochen alte Häschen zeigen konnte. Das Interesse und die Freude der Kinder war riesig.

Freiwilligkeit – dies ist ein Grundsatz unseres Verständnisses von Arbeit mit Kindern und Ausdruck von Respekt vor ihren Entscheidungen. Deshalb bie-

ten wir den Kindern immer wieder die Möglichkeit an, sich eigenständig für oder gegen einen Besuch im Altenheim Vogelbach zu entscheiden. Nach wie vor sind bei uns immer viele Kinder bereit mitzufahren und den Senioren ein Stück Kindergartenalltag nahe zu bringen, und am Ende der Fahrt heißt es dann oft – das nächste Mal möchte ich gerne wieder mitfahren.

Bei unseren wöchentlich stattfindenden Wald- und Naturtagen besuchten wir die Gärtnerei Franz. Schnell war eine Interessengruppe von Kindern gefunden und schon ging es los. Die vielen Gewächshäuser mit den Blumen, das pikieren von Pflanzen, die Blumenbeete auf Rollen und die sehr interessante Befüllungsmaschine für Blumentöpfe wurden eingehend studiert. Die beiden Gärtner zeigten mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen um was es bei ihrer Arbeit geht. Als Erinnerung an diesen Ausflug ging es mit einem Blumentöpfchen wieder zurück in den Kindergarten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die durch ihre Mithilfe unsere Arbeit so wertvoll unterstützen,

Ihr Kindergarten-Team

Salatspenden erbeten

Beim Dorfplatzfest sorgt in diesem Jahr die Prot. Kirchengemeinde Miesau neben vielen anderen Angeboten für Kinder (mehr dazu auf Seite 5 im Artikel zur Taferinnerungsfeier) für das Salatbuffet.



boten werden können, bitten wir Sie um eine Salat-spende.

Wer gerne einen angemachten Salat beisteuern möchte, möge sich bitte bei Frau Eckfelder (Tel. 56 75) melden.

Herzlichen Dank

Damit zum Mittagessen auf dem Dorfplatz auch Salate ange-

für Ihre Mithilfe!

A. Rummel, Pfr.

Einladung zum Konfirmationskurs 2004

Die Einladungen zum Konfirmationskurs 2004 wurden vom Pfarramt Miesau an alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1989 und dem 31. Dezember 1990 geboren wurden (auch solche die noch nicht getauft sind), postalisch verschickt. Sollten ihr Kind zu dieser Altersgruppe gehören und nicht angeschrieben worden sein oder haben sie ihr Kind zurückgestellt, so sind Sie hiermit trotzdem herzlich zum Elternabend in Gries am 13.06. und in Miesau am 14.06. jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal eingeladen.

Da in Miesau und Gries insgesamt weit über 50 Familien betroffen sind, bitten wir in diesem Jahr darum, besonders genau zu prüfen,

ob das Kind schon für den Konfirmationskurs reif ist und ob auch Klassenkameraden eingeladen wurden. Sollte beides nicht der Fall sein, bitten wir Sie, Ihr Kind noch ein Jahr zurückzustellen, da wir aufgrund der großen Gruppe auch nicht in der Lage sind, Kinder des Jahrganges 1991 vorzuziehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sinnvoll ist es, daß die Kinder Klassenweise konfirmiert werden. Als Maßstab sollte gelten, daß das Kind am Tag der Konfirmation sein 14. Lebensjahr bereits vollendet hat. Im Einzelfall, besonders bei den etwas reiferen Mädchen, können wir sicher gemeinsam eine Lösung finden!

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Unser KiGo im Juni

02. Juni 2002

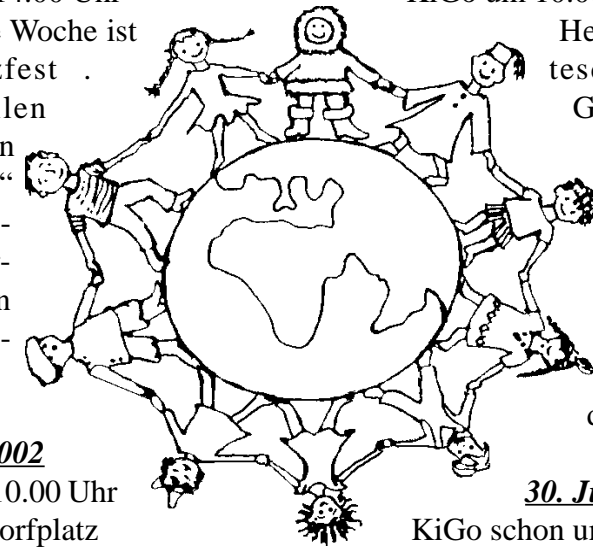
KiGo um 14.00 Uhr

Nächste Woche ist Dorfplatzfest. Wir wollen zusammen mit „Wido“ den Gottesdienst vorbereiten und basteln.

23. Juni 2002

KiGo um 10.00 Uhr

Heute ist Gottesdienst im Grünen beim DLRG-Sommerfest am alten Schwimmbad. Da sind wir natürlich mit dabei.



09. Juni 2002

KiGo um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Heute gestalten wir zusammen mit den Kindern die vor 5 und 10 Jahren getauft wurden den Gottesdienst und erleben auch eine Taufe mit. An diesem Tag seid ihr herzlich eingeladen mit euren Eltern gemeinsam das Dorfplatzfest der Miesauer Vereine zu feiern.

30. Juni 2002

KiGo schon um 9.30 Uhr

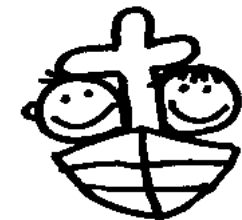
Heute findet nämlich ein Krabbelgottesdienst in unserer Kirche statt. Da wollen wir mit dabei sein und anschließend gemeinsam frühstücken, denn ab nächste Woche sind Ferien.

Eure KiGo-Mitarbeiterinnen

15. Juni 2002

KiGo um 18 Uhr

Wido erzählt euch heute Abend eine Geschichte von Jesus und bastelt mit euch.



KIRCHE MIT KINDERN

Die Grieser Silberkonfirmanden

Zur Silbernen Konfirmation am 9. Juni um 14 Uhr haben sich die folgenden Jubilare angemeldet:

Romy Börtzler, geb. Berndt • Rüdiger Christmann • Grazijana Elisabeth Clemenz, geb. Chilinski •



Astrid Knapp, geb. Jung • Renate Müller, geb. Müller • Ellen Rübél, geb. Berndt • Gerhard Wagner
Wir wünschen Ihnen im Namen der Grieser Kirchengemeinde Gottes Segen für Ihr ganzes Leben.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

Nach einer Gedenkminute für unseren langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Schatzmeister Horst Beisecker im Förderverein widmete sich das Presbyterium der Wahl des neuen Presbyteriums am 1. Advent.

Grundsätzlich ist für alle Gemeindeglieder eine Briefwahl möglich. Das Wahllokal ist die Grieser Kirche; die Wahlzeit ist von 13.00 bis 18.00 Uhr. Um 14.00

Uhr ist Gottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Ab 18.00 Uhr werden die Stimmen ausgezählt.

Neu bei der Wahl ist ein Preisrätsel, bei dem auch drei Preise verlost werden: Jeweils ein Gutschein für ein Essen in einer Gaststätte von 30, 20 und 10 €. Näheres zu diesem Preisrätsel in diesem Gemeindebrief!

L. Kramer

Krankenpflegeverein Schönenberg-Gries

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen, an der außerordentlichen Mitgliederversammlung des KPV Schönenberg-Gries am 28. Juni um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schönenberg teilzunehmen.

Die Rechenschaftsberichte 2001 liegen an und nach dem Tod

des langjährigen Vorsitzenden Herrn Theo Müller auch Vorstandswahlen.

Möchten Sie Mitglied werden? Schon nach 2 Jahren Mitgliedschaft für 2 € im Monat können Sie bei vielen Leistungen der Sozialstation Brücken sparen – insgesamt bis zu 130 € im Monat!

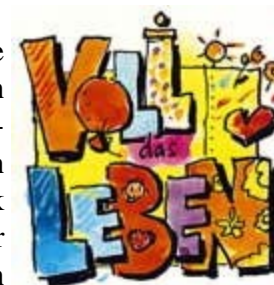
Voll das Leben

Voll das Leben“, so hieß das Motto der **Gesamttagung für Kindergottesdienst** das vom 09.05. – 12.05.2002 in Duisburg statt fand. Wir, Magda Schröer, Heike Buhles, Conny Biehl, Kerstin Biehl und Lydia Schmitt, haben uns Donnerstags auf den Weg nach Duisburg gemacht. Kerstin und Lydia mit dem Bus und der Rest mit dem Auto.

Nachdem wir unsere Unterkunft gefunden und unser Gepäck verstaut hatten ging es ab in den Landschaftspark nach Duisburg. Der Landschaftspark ist ein ehemaliges Hüttenwerk, daß zur „Kulturstätte“ umgewandelt wurde. Es war erstaunlich zu sehen was aus diesem Hüttenwerk gemacht wurde und wie das Motto „Voll das Leben“ dort zum Tragen kam. Der Eröffnungsabend fand in einer Kraftzentrale statt, leider gab es an diesem Abend nur lange Reden und wenig für das Auge. Aber die Bühne war toll aufgebaut und der Ort an dem früher hart gearbeitet wurde hatte etwas an sich.

Freitags morgens nach dem Frühstück besuchte jede von uns eine Bibelarbeit; die einen waren in „Nichts ist unmöglich“; andere in

„Lebens-Unterbrechungen“ und wieder andere in „Move it“. Nachmittags hatten wir auf dem Kreativmarkt einen Stand mit dem Thema „Passion und Ostern mit verschiedenen Figuren dargestellt“. Unsere vorbereiteten Kopie und unsere Männchen aus Pfeifenputzern wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Abends stand Kultur



auf dem Programm. Es gab Gospelkonzerte und andere Konzerte. Samstags besuchten wir morgens verschiedene Referate und nachmittags gingen wir zu Arbeitsgruppen, wie „Tänze für eine bewegte Kinderkirche“ oder erzählen mit Egli-Figuren. Am Abend gab es eine große Abendveranstaltung mit Gruppen die uns von den Stühlen rissen.

Sonntagmorgens wurde die Gesamttagung mit einem tollen Gottesdienst mit Abendmahl beendet. Danach sind wir mit vielen guten Ideen und Eindrücken nach Hause gefahren und mit dem Entschluß 2006 in Hannover auch dabei zu sein. Die Tage in Duisburg waren erlebnisreich, anstrengend, toll und einfach „Voll das Leben“.

Kerstin Biehl, Heike Buhles

2/3 im 3/4-Takt ...

Einem besseren Besuch bei der gemeinsamen Veranstaltung von Landfrauen- und Förderverein Kirchenorgel hätten sich die Verantwortlichen schon gewünscht! Nur etwa 2/3 der bereitgestellten Plätze waren besetzt. Doch der schwache Besuch schlug sich nicht auf die Stimmung der Besucher nieder! Im Gegenteil: Zu der Musik von *Norbert Christmann* wurde nicht nur im 3/4-Takt eifrig getanzt. Auch die Unterhaltung sowie das Essen und Trinken kamen nicht zu kurz.

Neben Keyboard wußte Norbert Christmann auch mit dem Saxophon umzugehen. Musikstücke der 60-er und 70-er Jahre, Melodien aus Operetten und Musicals ließen die Besucher bis spät in den nächsten Morgen ausharren. Auch Musikwünsche waren möglich und willkommen.

Unser besonderer Dank gilt der Vorstandschaft der Landfrauen für die gute Zusammenarbeit sowie die Zubereitung der belegten Brötchen, Frau Schuff, für die kosten-

lose Bedienung der Gäste, Steffen und Jochen Kramer für den Treppendienst und nicht zuletzt Herrn Norbert Christmann, der sein Honorar von 200 € dem Förderverein gespendet hat. Den Gesamt-Erlös von 206 € haben sich die Landfrauen und der Förderverein Kirchenorgel geteilt.

Wir trauern mit den Angehörigen um Horst Beisecker, für den als Schatzmeister des Fördervereins diese Veranstaltung die letzte war, die er miterleben durfte. Er wird uns als unermüdlicher Helfer und verantwortungsvoller Rechner fehlen.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 16. Juni um 11 Uhr werden wir für Horst Beisecker eine/n Nachfolger/in wählen müssen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Eine Bewerberin ist bereits gefunden ...

Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

L. Kramer



Gottesdienst im Grünen

beim DLRG-Sommerfest am alten Schwimmbad

Gemeinsam mit der DLRG Miesau laden wir Sie herzlich zum Familiengottesdienst im Grünen am alten Schwimmbad ein. Der Gottesdienst zum DLRG-Sommerfest findet am 23. Juni 2002 um 10 Uhr statt.

Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst unter freiem Himmel un-



ter anderem vom Prot. Kirchenchor Miesau. Für das Mittagessen und die Getränke sowie weitere Unterhaltung und eine große Tombola mit vielen Gewinnen sorgt wie immer die DLRG. Viel Spaß!

A. Rummel, Pfr.

Tauferinnerungsfeier

beim Dorfplatzfest in Miesau

Auch in diesem Jahr wollen wir uns beim Dorfplatzfest am 9. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr wieder an unsere Taufe erinnern. Besonders eingeladen haben wir dazu bereits die Kinder, die vor 5 bzw. 10 Jahren in unserer Kirchengemeinde getauft wurden. Sollten sie Kinder haben oder kennen, die ebenfalls 1992 oder 1997, aber in einer anderen Kirchengemeinde getauft wurden, geben sie uns doch bitte Bescheid, wenn Interesse besteht das Tauferinnerungsfest mit zu feiern. Nur für angemeldete Kinder können wir ein kleines Geschenk vorbereiten.

Nach dem Gottesdienst wird beim Fest für Groß und Klein noch so manches geboten: Neben Speisen und Getränken, die die örtlichen Vereine anbieten, gibt es eine Kunstausstellung in der Turn- und Festhalle, um 11.30 Uhr kommt der Kasper in unseren Kindergarten, Kinder können sich schminken lassen und Stofftaschen bemalen und auch der Büchertisch und der Eine-Welt-Stand werden nicht fehlen. Bleibt nur zu hoffen, daß viele Lust haben mit uns zu feiern.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.
und das KiGo-Team

GOTTESDIENSTE & TERMINE

02.06.: 1.So.n.Trinitatis	10 Uhr (5Mos 6,4-9)
09.06.: 2.So.n.Trinitatis	14 Uhr Silberkonfirmation mit Abendmahl und Taufe von Marc Alexander Simon
16.06.: 3.So.n.Trinitatis	10 Uhr (Hes 18,1-4.21-24.30-32)
23.06.: 4.So.n.Trinitatis	10 Uhr (Röm 12,17-21) Familien-gottesdienst mit Taufe von Lisa Maleen und Janik Laslo Klein, anschl. Essen für die Kinder und Eltern des KiGo Gries
30.06.: 5.So.n.Trinitatis	9 Uhr (2Thess 3,1-5)
07.07.: 6.So.n.Trinitatis	10 Uhr (1Petr 2,2-10)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	12. und 26.06. um 20 Uhr
Frauenfrühstück	19.06. um 9 Uhr. Irene Bansemir spricht zum Thema: „Nach dem Dunkel folgt ein heller Morgen – Krisen des Lebens meistern“.
Förderverein Kirchenorgel	16.06. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr. „Gott lädt uns ein – Tischgeschichten aus der Bibel“. (Helferinnen gesucht!) montags um 19.30 Uhr in Miesau
Kirchenchor	im Praktikum, dann 03.07. 15 Uhr Schwimmbad
Konfirmationskurs 2003	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Krabbelgruppe	
Ökum. Bibelgespräch	04.06. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E (Miesau)	Kreis für pflegende Angehörige 28.06. um 20 Uhr
Presbyteriumssitzung	18.06. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	25.06. um 11 Uhr
Singkreis	13.06. um 20 Uhr in Miesau

GRIES



Juni

MIESAU

02.06.: 1.So.n.Trinitatis
09.06.: 2.So.n.Trinitatis
15.06.: 3.So.n.Trinitatis
22.06.: Trauung
23.06.: 4.So.n.Trinitatis

30.06.: 5.So.n.Trinitatis
07.07.: 6.So.n.Trinitatis
Besuchsdienstkreis
Büchertisch
Frauenbund
Gemeindenachmittag

Junge Frauengruppe

Kindergottesdienst
Kindergruppe
Kirchencafé
Kirchenchor
Kleinkind-Turnen



Konfirmationskurs 2003 I
Konfirmationskurs 2003 II
Krabbelstube

Ökum. Bibelgespräch
P•A•U•S•E
Presbyteriumssitzung
Redaktionsschluß
Singkreis

TERMINE & GOTTESDIENSTE

14 Uhr (5Mos 6,4-9)
10 Uhr Dorfplatzfestgottesdienst mit Taferinnerungsfeier und Taufe von Selina Martina Kappler
18 Uhr (Hes 18,1-4.21-24.30-32)
14 Uhr Melanie Hassler und Nico Hoffmann
10 Uhr (Röm 12,17-21) DLRG-Fest-Gottesdienst mit Kirchenchor am alten Schwimmbad
10 Uhr (2Thess 3,1-5) mit Taufe von Lucas Noah Einfalt
14 Uhr (1Petr 2,2-10)
06.06. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
13. und 27.06. um 15 Uhr
11.06. in Buchholz um 15 Uhr. Herr Arnold vom Polizeipräsidium Westpfalz berichtet über das interessante Thema: „Betrug, windige Geschäftemacher an der Haustür, Trickdiebstahl.“ Die Raffinesse der Diebe nimmt zu, deshalb ist eine gute Aufklärung wichtig. Auch BürgerInnen aus Miesau und Elschbach sind uns herzlich willkommen
03.06. um 20 Uhr im Kiga Frau Enders-Götzelmann spricht zum Thema „Der weibliche Frauenkörper als Experimentierfeld“ und am 25.06. um 20 Uhr s. Seite 3
donnerstags um 16 Uhr mit Kerstin und Violetta
02.06. und 07.07. nach dem Gottesdienst montags um 19.30 Uhr
für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
im Praktikum, dann 03.07. 15 Uhr Schwimmbad
im Praktikum, dann 03.07. 15 Uhr Schwimmbad
dienstags & donnerstags um 9.30 Uhr. Am 30.06. findet um 9.30 Uhr ein Krabbelgottesdienst statt, anschl. Brunch im Gemeindehaus. Anmeldung erwünscht bis 23.06. bei Jutta Weber
04.06. um 20 Uhr in Gries
Kreis für pflegende Angehörige 28.06. um 20 Uhr
20.06. um 19.30 Uhr (öffentlich)
25.06. um 11 Uhr
13.06. um 20 Uhr



Monatsfrage Juni

zum Presbyteriumswahlpreisrätsel 2002
mit toller Gewinnchance:

- Frage 1: Hierbei erhält man die „Eintrittskarte“ in die Kirchengemeinde. Um aber bei der Presbyteriumswahl am 1. Advent 2002 wählen zu können, muß man außerdem mindestens 14 Jahre alt sein, schon zwei Monate in unserer Kirchengemeinde wohnen und natürlich noch (oder wieder) der Kirche angehören. Viel Erfolg!